

## ZuversICHT

Liebe Gemeinde,

Viele Schüler sind in diesen Tagen hin- und hergerissen. Sie stehen kurz vor ihren Abschlussprüfungen, aber welche Wege werden sie danach einschlagen und gehen? Ausbildung, Studium ein freiwilliges soziales Jahr ... bestimmt keine leichte Entscheidung!



Ähnlich erging es den Jünger nach Christi Himmelfahrt. Auch sie hingen zwischen den Stühlen. Was sollen sie nun tun? Jesus war nun von ihnen gegangen ... ist es darum nicht an der Zeit, das Kapitel Jesus endgültig zu schließen und noch mal ganz von vorn anzufangen ohne Jesus, als wäre nichts geschehen. Oder sollen sie tatsächlich noch auf Jesu Geist warten, den er ihnen noch kurz vor seinem Weggang versprochen hat. Aber wer garantiert denn, dass sie dann nicht bis zum Sankt Nimmerleinstag warten? Andererseits steht Jesus doch bis jetzt mit seinem ganzen Leben und Wirken, Karfreitag und Ostern, für Wahrhaftigkeit und Glaubwürdigkeit. Wenn nicht ihm vertrauen, wem dann ... und zu Pfingsten werden es die Jünger erleben: Das Warten hat sich gelohnt, der Geist Gottes wird ihnen spürbar geschenkt.

Nun ist Gott gewiss kein Wunscherfüller auf Knopfdruck, aber er ist doch unser



Gott und er verspricht uns das zum Leben, was wir brauchen und ich vertraue darauf, dass er auch uns immer wieder stärkt, wenn wir an unsere Grenzen kommen. Und ermutigt die nötigen Schritte zu gehen und Entscheidungen zu treffen auf dem Weg unseres Lebens, für unsere Gesellschaft und der Erde.

Gott schenkt uns immer wieder neu seinen Geist, der tröstet, aufrichtet und uns in Bewegung bringt - zu mir selbst, zueinander und zu Gott.

**Bleiben Sie/ bleibt behütet!**

**Ihre Pfarrerin Carolyne Knoll**

### Zitat

Es kommt nicht darauf an, wie lange man wartet, sondern auf wen man wartet.

### Gebet

Gott, sei du in unserer Mitte. In der Vielzahl der Stimmen, die an unser Ohr dringen, lass uns die Stimme hören, die uns meint. In der Vielzahl der Worte, die unsere Aufmerksamkeit beanspruchen, lass uns die Botschaft hören, die uns trägt. In der Vielzahl der Appelle, die uns erreichen, lass uns den Ruf hören, der uns bewegt. Amen.